

Danke für Ihr Vertrauen!

Die CC (Circumcision = Beschneidung) ist die von uns am häufigsten durchgeführte ambulante Operation.

Folgend einige von uns zusammengestellte Informationen von Fragen die wir häufig gestellt bekommen:

Recht und Ethik:

Die Beschneidung des Knaben vom Neugeborenen bis ins hohe Alter ist unsere Spezialität und wird bei uns regelmäßig durchgeführt. Rechtlich und ethisch ist die Beschneidung bei Kindern nur aus religiösem Grund oder bei medizinischer Indikation erlaubt.

Bei Jugendlichen ab dem Alter, in dem sie selbst entscheiden können (meist 16.LJ) und Erwachsenen ist die Beschneidung jederzeit auf Wunsch des Patienten z.B. auch aus hygienischen oder ästhetischen Gründen möglich.

Zeitpunkt:

Prinzipiell ist also eine Beschneidung beim Knaben jederzeit möglich, sofern eine medizinische Indikation oder religiöser Wunsch dazu besteht. In diesem Fall ist es empfehlenswert die CC so bald als möglich, am besten bis spätestens zum Ende des 6. Lebensmonats durchzuführen. In der ersten Lebenswoche und den ersten 3 Lebensmonaten ist die CC für die Kinder besonders einfach bei uns (ohne Narkose garantiert schmerzlos) und mit einer kurzen Heilungsdauer verbunden. Aber auch danach und im späteren Alter ist eine CC durchführbar (jedoch altersabhängig ev. mit höherer Komplikationsrate und längerem Heilungsprozess), also auch im Erwachsenenalter oder als Senior.

Medizinische Indikation bei Kindern:

Bei Vorliegen einer medizinischen Indikation bei Minderjährigen, z.B. Ihre Kinderärztin/Kinderarzt hat diese empfohlen, kann die CC auch in einem öffentlichen Spital durchgeführt werden, allerdings nicht mehr durch Prof. Paya (seit 1. Oktober 2021 im AKH als Universitätsprofessor für Kinderchirurgie im Ruhestand). Wenn Sie Prof. Paya als Operateur wünschen, können wir ihnen die CC in unserem dafür speziell konzipierten Eingriffsraum oder in einer Privatklinik anbieten. Die Kosten dafür tragen dann entweder Sie selbst oder eine Zusatzversicherung so fern - Sie (Ihr Kind) eine solche haben.

Religiöser Wunsch bei Kindern:

Leider ist es verboten die religiöse CC bei Minderjährigen in einem öffentlichen Spital durchzuführen und wird diese auch nicht aus der Krankenkasse finanziert. Auch ist diese bei Kindern unter einem Jahr derzeit in keinem Privatspital möglich. Daher haben wir eine Lösung erarbeitet, welche eine legale, korrekte und fachgerechte Schmerzfreie CC zu leistbaren Konditionen bei uns ermöglicht, egal wie alt Ihr Sohn ist, also auch in der ersten Lebenswoche.

Erwachsene:

Erwachsene Personen können selbstverständlich ohne Angabe von Gründen (egal ob aus hygienischen, religiösen oder anderen Gründen) jederzeit eine CC bei sich durchführen lassen. Die Kosten werden jedoch nur bei medizinischer Indikation von der Krankenkasse übernommen (Kassentarif). Bei Zusatzversicherungen hängt es vom jeweiligen Vertrag ab, es wird von uns jedoch immer empfohlen eine schriftliche Deckungszusage vorher einzuholen. Dabei helfen wir Ihnen gerne.

Vorgespräch:

Ein unverbindliches sehr ausführliches Vorgespräch mit allen Alternativen, Vor- und Nachteilen ist jederzeit möglich und wird von uns ausdrücklich empfohlen. Das Vorgespräch (Dauer etwa 30-40 Minuten) würde €190.- kosten, diese Kosten werden in Härtefällen jedoch zu 50% von den Kosten der Beschneidung abgezogen, wenn die Beschneidung auch von uns durchgeführt wird (innerhalb von 3 Monaten nach der Vorbesprechung). Das Vorgespräch kann auch über Videokonferenz durchgeführt werden und kostet dann nur € 95,-

Wenn Sie sich aus religiösen Gründen sicher sind, dass Sie die Beschneidung wollen (egal welche Risiken, Komplikationen, Gefahren etc. möglich sind) können wir das Vorgespräch auch direkt vor der Beschneidung durchführen, natürlich im Rahmen der Beschneidung dann kostenlos.

Terminvereinbarung:

Sie können Ihren Wunschtermin zum Vorgespräch selbst auswählen und fixieren (auch über Videokonferenz) über unsere Homepage (www.clinicvienna.eu) unter dem Button „Termin vereinbaren“ mit der Terminart: „Erstordination“ (bei Wunsch Vorgespräch persönlich in der Ordination) oder bei Wunsch Vorgespräch über Videokonferenz bitte anrufen. Alternativ können Sie Termine kurzfristig über E-Mail (office@clinicvienna.eu) oder telefonisch (01-9928805 am Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:30 bis 13:00, 16:00 bis 19:00; außerhalb dieser Zeiten Tel.: 0699-10002838) vereinbaren. Sollten wir uns gerade nicht melden können, rufen wir Sie in der Regel innerhalb eines Tages zurück.

ACHTUNG: Der Termin muss erst von uns bestätigt werden, das erfolgt nach Zusendung eines Datenblattes und der AGB an Sie über einen sicheren Server (befundexpress.at), Sie füllen dieses Datenblatt am PC oder Mobiltelefon komplett aus danach wird der Termin fixiert. Falls ein vereinbarter Termin nicht eingehalten werden kann, bitten wir höflich um rechtzeitige Absage oder Verschiebung, da wir für jeden Patienten ca. 2-3 Stunden die Ordination völlig freihalten und bei nicht Erscheinen ohne rechtzeitige Absage die Ordination diese Zeit bei vollen Kosten Leerstehen würde. Bitte um Verständnis, dass wir, falls wir keinen anderen Patienten mehr einbuchen können, wenn Sie uns nicht rechtzeitig (mindestens 72 Stunden vor dem Termin per E-Mail/SMS) informiert haben, ev. unsere Unkosten Ihnen weiterverrechnen müssen.

Honorare:

Die Arzt-Honorare richten sich nach der aktuellen Vereinbarung der Ärztekammer mit dem Versicherungsverband und betragen, wenn keine Zusatzversicherungsleistung besteht:

- Arzt-Honorar für die (chirurgische) Beschneidung durch Prof. Paya, ohne Anästhesist, in Lokalanästhesie (Die chirurgische Beschneidung ist die Königsdisziplin der Beschneidungen, bringt die komplikationsärmsten Ergebnisse): ab €690.-
- Arzt-Honorar für die Beschneidung durch Prof. Paya, ohne Anästhesist, in Lokalanästhesie Beschneidung mittels Plastikring (aus den USA kommend, geht vor allem in der Neugeborenen Periode sehr gut): ab €490.-
- Arzt-Honorar für die Beschneidung durch Prof. Paya, ohne Anästhesist, in Lokalanästhesie Beschneidung mittels Gomco Klemme (traditionelle Methode - mit oder ohne Naht möglich): ab €590.-
- Wird ein Anästhesist für eine Sedoanalgesie (Kind schläft aber atmet selbstständig) benötigt, entstehen zusätzliche Kosten (ca. €450.-) welche direkt mit diesem verrechnet werden (eigener Behandlungsvertrag).

Etwaige vorherige gewünschte Ordinationsbesuche oder Nachkontrollen kosten jeweils zwischen €110.- und €250.-

Nachkontrollen können Sie aber auch bei Ihrem Hausarzt/ärztin oder Kinderfacharzt/ärztin mit Kassenvertrag ohne Zusatzkosten (mit der e-card) durchführen.

Wir verrechnen zusätzlich bei jeder CC in unserem Operationsraum für Verbrauchsgüter, verschiedenen Aufwand, Medikamente für danach etc. je nach tatsächlichem Verbrauch eine Pauschale von € 160,- bis 220,- (in der Regel 190,-).

Das bedeutet, dass für eine nicht durch die Zusatzversicherung abgedeckte

CC in unserer Ordination ohne Sedoanalgesie (ohne Anästhesisten) Gesamtkosten zwischen €680,- bis €920,-

entstehen (exklusive Kosten eines eventuellen Vorgesprächs, Nachkontrolle durch uns).

Mit Sedoanalgesie (mit Anästhesist) Gesamtkosten zwischen €1030,- bis 1330,-

Werden die Leistungen durch die Zusatzversicherung abgedeckt, werden die Honorare bei CC im Privatklinikbereich mit dieser direkt abgerechnet, ohne dass Sie sich damit befassen müssen. Findet die CC in unserer eigenen OP-Einheit statt (in der Ordination), dann zahlen Sie das Honorar bei uns ein und rechnen danach mit der Zusatzversicherung ab. Wir helfen Ihnen gerne dabei und erstellen auf Wunsch auch einen Kostenvoranschlag. In jedem Fall raten wir immer zur vorherigen Einholung einer Deckungszusage.

Bitte beachten Sie, dass die erbrachte Leistung grundsätzlich direkt mit Ihnen verrechnet wird, da dies eine Wahlarztpraxis ist. Die Honorarnote können Sie bei Zusatzversicherungen und Krankenkassen zur Refundierung einreichen.

Vorbesprechungen, Nachbehandlungen und OP-Termine finden auf Wunsch generell in der Ordination „Clinic Vienna“ Univ. Prof. Dr. K. Paya, 1200 Wien Brigittaplatz 23, (OP im eigenen voll ausgestatteten Operationsraum- Behandlungsraum Intensiv) statt.

ABLAUF einer CC bei uns:

Der grobe Ablauf einer CC in Lokalanästhesie (Penisblock) oder unter Sedoanalgesie in unserer Ordination ist wie folgend:

Untersuchung, Besprechung,

Vorbereitung mittels spezieller schmerzstillender Massnahmen, (gegebenenfalls Sedoanalgesie),

Operation in unserem eigenen Operationsraum in Lokalanästhesie (Penisblock), Wundverband, Beratung für postoperative Betreuung, Übergabe notwendiger Medikamente.

Dauer: etwa 60-90 Minuten komplett.

Auf Wunsch können Begleitpersonen (Eltern) von Minderjährigen bei der CC dabei sein.

Besonders wichtig ist für uns die absolute sichere Schmerzfreiheit Ihres Kindes und die Sicherheit mit der Erfahrung eines spezialisierten Allgemein- und Kinderchirurgen in vielen tausenden Beschneidungen im In- und Ausland.

Durch die spezielle Lokalanästhesie spürt der Patient / das Kind überhaupt keine Schmerzen, schläft oder ist wach und spielt, trinkt, etc. Dies ist in den meisten Fällen möglich und die bevorzugte Methode bis etwa dem 6. Lebensmonat, maximal zum Ende des 1. Lebensjahres.

Bei einer *Sedoanalgesie* (Dämmerschlaf plus Penisblock) spürt der Patient / das Kind ebenfalls überhaupt keine Schmerzen und schläft zusätzlich tief, atmet aber selbst, mit

Überwachung und Steuerung durch einen erfahrenen (beim Kind Kinder-) Anästhesisten. Dadurch hat es auch keine Angst und keine negative Erinnerung an das Geschehen. Auch hier gilt, Sie können unmittelbar nach der CC nach Hause gehen und erhalten alle nötigen Medikamente für zu Hause von uns gleich mit (kostenfrei). Allerdings sollten erwachsene Patienten danach nicht selbst ein Fahrzeug lenken.

Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch immer sofort einen Operationsbericht und natürlich eine Rechnung zur Refundierung der Kosten.

Alternativ kann Prof. Paya die CC auch in jedem Privatspital durchführen, dort sind aber die Kosten wesentlich höher, da die Privatkliniken alleine für die zur Verfügungsstellung von Operationssaal, OP-Pflegeteam, Aufwachraum, Verwaltung und Zimmer mit Verpflegung bis zu ca. €2500.- und mehr verlangen, dazu kommt extra das Honorar für den Operateur und den Anästhesisten.

Sollte für die Operation in der Privatklinik die Zusatzversicherung (Ihres Kindes) die Kosten übernehmen, wird direkt mit der Versicherung verrechnet. Lassen Sie uns bitte wissen, ob dies der Fall ist (Zusatzversicherung) dann können wir (bei Kindern ab dem 1. Lebensjahr) zum Wunschtermin für Sie den OP und das Zimmer auch in einer Privatklinik reservieren.

Postoperativ ist die Heilungsperiode vom Alter abhängig und dauert die schwierige Zeit zwischen 1-10 Tagen (bei Neugeborenen ca. 1 -3 Tage - ab dem 5. Lebensjahr etwa 7-10 Tage). In jedem Fall verwenden wir immer modernste Technik und Materialien, sodass auch die Nähte selbstverständlich selbstauflösend sind und nicht entfernt werden müssen.

Warum sollte man die Beschneidung (des Knaben, des Mannes) nur bei einem erfahrenen Chirurgen und nicht bei einem Kurpfuscher oder Anfänger durchführen lassen?

Die Beschneidung ist technisch aufwändig und birgt viele Gefahren. In ländlichen Gebieten des Orients wird daher oft erst sehr spät (mit 5-11 Jahren) beschnitten, um diesen Gefahren eher auszuweichen. Dabei hat man mit der CC auch Schmerzen und Angst, sowie psychische Traumata in Kauf genommen.

Heute sollte die Beschneidung immer so angst- und schmerzfrei als möglich stattfinden. Das können wir bei uns durch eine spezielle lokale Schmerzblockade (Lokalanästhesie- „Penisblock“) und wenn nötig Sedoanalgesie sicherstellen.

Häufige Fehler bei der Beschneidung durch ungeübte Mediziner/innen oder Kurpfuscher sind die viel zu massive Entfernung von Haut an der Unterseite, sodaß Skrotalhaut fast direkt an die Eichel grenzt, zu wenig Entfernung der inneren Vorhaut und dadurch unschöne Ergebnisse bzw. ein wieder Überwachsen durch Narbenbildung, verdrehtes Annähen, nicht genügendes Ablösen von Conglutinationen, asymmetrisches Vernähen. Ausserdem wird meist rücksichtslos ohne oder ohne ausreichende Schmerzausschaltung gearbeitet, der kleine Mann kann sich sowieso nicht wehren, und adäquate Schmerzausschaltung dauert den meisten Beschneidern einfach zu lange, der dabei erlebte schreckliche Schmerz kann dann zu schweren posttraumatischen Belastungsstörungen führen. Diese können sich dann im späteren Leben durch unklare Schmerzzustände, Panikattacken, Zittern, vermindertem Selbstbewusstsein, Suchtverhalten, sexuellen Problemen, etc. äussern.

Seltenere Komplikationen sind Verletzungen der Eichel oder der Harnröhre und des Penischaftes, fehlende Hygiene bei der Beschneidung mit massiven Infektionen, Verletzung der äußeren Harnröhrenöffnung. Später können sich Verengungen der Harnröhrenöffnung ausbilden.

Alle diese Fehler führen zu unschönen kaum mehr wieder gut zu machenden Veränderungen des Penis, sodass der Knabe sich später für das Erscheinungsbild schämt und psychische Probleme entwickeln kann, oder multiple Nachoperationen in einem spezialisiertem Krankenhaus und nicht unbeträchtliche Kosten verursacht. Natürlich sind dann die Eltern verzweifelt und müssen sich selbst vorwerfen am falschen Platz gespart zu

haben. Nicht zu vergessen das psychische Trauma (im Unterbewusstsein verankerte - "posttraumatische Belastungsstörung") der Operation, wenn man diese nicht schmerzfrei durchführt. Auch im Neugeborenenalter spüren die Säuglinge den brutalen Schmerz einer Beschneidung, können sich nur nicht wehren! Dieses Trauma und schlechte oder falsche Beschneidung kann auch zu späteren Erektionsproblemen und anderen schwerwiegenden sexuellen Problemen führen.

In den meisten Ländern werden heute kaum mehr „Beschneider“ sondern selbstverständlich fast nur noch ausgebildete Chirurgen/Chirurginnen zur Beschneidung herangezogen. In Amerika werden Knaben nach wie vor fast immer nach der Geburt beschnitten (nachgewiesene hygienische Vorteile) aber selbstverständlich nur in Kliniken schmerzfrei und durch entsprechend ausgebildete ChirurgInnen. Weltweit sind zwischen 30 und 50% der Männer beschnitten.

In Österreich wird leider nach wie vor ein sehr großer Teil der Beschneidungen durch Kurpfuscher oder nicht dafür ausgebildete bzw. zugelassene Ärzte (dann meist auch ohne Rechnung und ohne OP-Bericht) durchgeführt - häufig mit entsprechend schlechten Ergebnissen, Komplikationen, Schmerztraumata und dadurch ausgelöst in und nach der Pubertät auftretenden psychischen und sexuellen Problemen. Eine Beschneidung durch einen illegalen Beschneider ist wie ein Glücksspiel auf Kosten Ihres Sohnes.

Das sollte nicht sein! Diese Operation findet einmal im Leben statt! Für unser Auto oder anderen Luxus zahlen wir viel mehr und das immer wieder. Sind uns unsere Söhne so wenig wert?

Prof. Paya und sein Team leisten unseren Beitrag durch unsere genau auskalkulierte und transparente Preispolitik auf niedrigem Niveau, um allen sozialen Schichten eine fachgerechte und legale Beschneidung Ihrer Söhne auch aus religiösem Grund zu ermöglichen.

Warum ist ab einem Alter von ca. 6-9 Monaten bis zum ca. 8.-12.Lebensjahr eine Sedoanalgesie empfehlenswert?

Bei einer Sedoanalgesie (Dämmerschlaf) spürt das Kind überhaupt keine Schmerzen und schläft tief, atmet aber selbst, mit Überwachung und Steuerung durch einen erfahrenen Kinder-Anästhesisten.

Wir garantieren in jedem Fall 100% Schmerzfreiheit während der Circumcision - das ist nur möglich, wenn entsprechende Maßnahmen, z.B. ein Penisblock / Kaudalblock / etc. gesetzt werden, die auch viel Zeit und Können beanspruchen.

Bei illegal, fast immer unter unhygienischen Umständen durchgeführten Beschneidungen in verschiedenen Praxen ist das fast nie der Fall, auch wenn es hochheilig versprochen wird. Die psychischen Folgen eines solchen Schmerztraumas sind vielfältig. Es kann zu „Schreibabies“ kommen ebenso wie zu emotionaler Abstumpfung, zu aggressivem Verhalten und Vertrauensverlust gegen die Eltern in der Pubertät und emotionalen Störungen im Erwachsenenalter führen. Damit einher gehen auch andere psychische Folgen wie Schmerz- und Angstzustände, Panikattacken, mangelndes Selbstbewusstsein, verminderte Frustrationstoleranz und erhöhte Suchtneigung. Traumatisierungen im Kindesalter – besonders durch Menschen verursacht – können Auswirkungen auf die weitere Entwicklung haben. Sie umfassen nahezu das gesamte Spektrum an psychischen Erkrankungen.

Sollten Sie aber absolut keine Sedoanalgesie wollen, so können wir das auch ohne diese und trotzdem schmerzfrei durchführen, wenn auch unter deutlich erschwerten Umständen (in diesem Alter wollen die Kinder in der Regel nicht auf dem OP-Tisch liegenbleiben und verstehen das auch nicht, haben oft Angst).